

Terroristischer Putschversuch 15. Juli 2016

Veröffentlicht am 16. Juli 2016 von admin

ADD: „Glückwunsch an die Türkei – Schande über Putschistenversteher in Europa“

(ADD) – „Heute ist ein großer Tag für das türkische Volk“, erklärte der Vorsitzende der Allianz Deutscher Demokraten (ADD), Remzi Aru, mit Blick auf das Scheitern des Putschversuches obskurer Kreise in der türkischen Armee.

Das türkische Volk habe gesiegt und Europa eine Lektion in Freiheitswillen und Demokratie erteilt. Die Menschen haben sich gegen einen Terrorakt gestellt, der aus dem Inneren des Staates kam und diesen in die Schranken gewiesen. Remzi Aru beglückwünschte das türkische Volk für seinen Heldenmut und seine Bereitschaft, mit dem eigenen Leben die legitimen demokratischen Autoritäten und damit die freiheitliche Ordnung ihres Landes zu verteidigen.

Die Reaktionen auf den Putsch in Deutschland und in Teilen Europas hätten jedoch gezeigt, dass sich derzeit in unseren Breiten eine Gefahr manifestiert, die Europa schon im 20. Jahrhundert ins Verderben geführt habe.

„Die zahlreichen – wie sich Gott sei Dank herausstellte, vorschnellen – Reaktionen von Personen bis hinauf in die Spitze politischer Parteien, die den Putschversuch, bei dem unter anderem 17 Polizeibeamte ermordet wurden, in sozialen Medien begrüßten, zeigen, dass dieses Land Gefahr läuft, zu einer Demokratie ohne Demokraten zu werden“, erklärte Aru.

„Wer einen gewaltsamen Umsturzversuch gegen eine mit absoluter Mehrheit gewählte Regierung gutheißt, zeigt eine totalitäre Gesinnung, die nicht auf dem Boden des Grundgesetzes steht“, so Aru weiter. Der ADDVorsitzende

forderte in diesem Zusammenhang speziell den Vorsitzenden der Piratenpartei, Stefan Körner, zum Rücktritt auf und eine Beobachtung der Piratenpartei als linksextremistische Bestrebung durch den Verfassungsschutz.

„Die Türkei ist nicht Ägypten, die Türkei ist nicht Südamerika und die Türkei ist nicht die EU, wo eine abgehobene Elite – noch – auf weitgehend gewaltfreie Weise und mittels Bürokratie und Medien die Bevölkerung gängelt“, fügte der ADD-Sprecher hinzu. „Aus diesem Grund sollte sich die Bevölkerung in unseren Breiten die Türkei eher zum Vorbild dafür nehmen, wie man sich als einfacher Bürger die Macht zurückerobert.“

Europa müsse endlich seine totalitäre Geschichte bewältigen und die Denkmuster überwinden, die diese begünstigt hätten. „Es wird Zeit, selbstkritisch zu hinterfragen, wie viel an totalitärem Denken seinen Ursprung in der so genannten ‚Aufklärung‘ hat“, macht Remzi Aru deutlich. „Vieles, was sich in Europa heute ‚liberal‘ nennt, ist in Wahrheit marxistisch.“

Die Ereignisse in der Türkei zeigten jedoch auch, so Aru, dass jedweden Bestrebungen, eine europäische Armee zu schaffen, eine Absage erteilt werden müsse. „Wer weiß, wozu eine solche in der Lage wäre?“, fragte Aru. „Und wer weiß, ob eine Masse, die sich daran gewöhnt hat, von Leuten wie Stefan Körner, Claudia Roth oder Sevim Dağdelen vertreten zu werden, überhaupt in der Lage wäre, sich dagegen aufzulehnen, von nicht gewählten Putschisten regiert zu werden?“

<https://ad-demokraten.de/terroristischer-putschversuch-15-juli-2016/>, abg. 27.8.2016